

1.) al-Hasan b. a.'l-Hasan Yasār al-Jasrī, a. Sa'īd (21-1106.)  
al-Arba' wa-hamsūna farīda.

Türkische Übersetzung und Kommentar dieses Werkes  
 von

'Abdallāh Salāhī-i 'Uṣṣāgī (Salāhī Efendi, 1130-11964.)  
 mit dem Titel:

Elli dört fardīn şerhi.

Anfang: (1) بسمه الحمد لله رب العالمين والصلوة والسلام على سيدنا محمد وآله وصحبه اجمعين  
 بعدہ جناب حسن بصری قدس اللہ سرہ النصری حضرت لای بیور شکر کہ فریب و روزہ  
 مؤمن اوزرینہ الی دورت فرض واجب اولور...

Schluss: (143) ... قیامت کونندہ اللہ تعالیٰ اول کیمہ بہ غضب ایدیحی اولدیفی خالدہ اول کیمہ اللہ  
 تعالیٰ یہ ملاقی اولور. نعوذ باللہ من ذلك اولہ کہ اللہ عظیم ان جملہ فی وجبات فرائض ایلہ عامل  
 اولان قوللندن ایلیوب رضای شریفہ مخالف اولان عمللردن مصون و محفوظ ایلد این بکرہ سید  
 المرسلین صلی اللہ ...

Das Werk, das al-Hasan al-Jasrī zugeschrieben wird (s. GALST, 103;  
 besonders Sezgin 593 mit Angabe von Hs. dieses Werkes), enthält eine  
 Aufzählung von 54 - besonders ethischen - Pflichten, die der Gläubige zu  
 erfüllen hat. Die fortlaufend mit dem arabischen Text gedruckte türkische  
 Übersetzung mit folgendem türkischen Kommentar stammt von dem  
 Şeyh des Ordens der 'Uṣṣāgīyye, zugleich osmanischer Dichter, Salāhī  
Efendi (1130-11964; über den s. Sāmī II 2965 - dort wohl versehentlich Todes-  
 jahr als 11921. angegeben, O.M.I 104 und Einleitung der Hs. haben 11964. -  
'OM 104 ff.; auch die Einleitung der vorliegenden Hs., die wir 'OM anpre-  
 dern eine Liste der Werke des Verfassers gibt, aus denen zu sehen ist,  
 daß er sich offenbar eingehend mit den verschiedenen Ordenstraditionen -  
 besonders Nag'sbendiyye und Mewlewīyye - beschäftigte hat, die er  
 zu vereinen suchte? s. Bitat 'OM 104, ebenfalls Hs. Einleitung; er war  
 seit 11744. Şeyh eines Klosters in Istanbul). GAL und Sezgin  
 erwähnen eine türkische Übersetzung des Werkes von H. Mahmūd (11464.),  
 die am Rande der Qur'ān 1306 gedruckt sei, vorliegende Über-  
 setzung ist nicht aufgeführt. 'OM I 106, Nr. 26 verzeichnet das Werk,  
 nicht aber einen Druck. In den vorhandenen Hs. katalogen findet sich



keine Hs. davon (Hs. Karatay, Tk, T.y. 2912, IV und 3003, III  
wären allerdings mit vorlieg. Hs. zu vergleichen).

Hs. datiert: Ende Jumādā II 1259, als Vorlage für einen  
Druck oder als Abschrift vom einem Druck dieses  
Werkes mit obigen Datum der Druckerei: Tab'āne  
-i 'āmire unter Aufsicht von Jasāri-zāde  
Mustafā 'izzet?

Es folgt arabisch

2. Titellose Abhandlung über Bedingungen des Gebetes

Surūt as-salāt

Beginn: ... باب شروط الصلاة وهي ثمانية الاول الوضوء بالماء المطلق  
mit türkischer Interlinearübersetzung,  
bricht bei bāb [16] = bāb al-juṣl al-masnūn 'inda a.  
Hanīfa offensichtlich ab.

143 S. (+ Fihrist, Einleitung und 2. Teil der Hs., die unpaginiert  
sind); 13 Z. (Teil 2: 8 Z.); 21: 12½; 14: 7½; Verbleibendes, helli-  
graphiertes Nasḥī auf dünnem, geglätteten, gelblichen Papier mit  
wenigen Flecken auf der letzten Seite und den ersten Blättern,  
Vorblatt am Rahmen eingearbeitet. Ausschmückung: Rubrizierung bei  
Wort 1 Übersetzungen von Koranzitaten, bei Wort 2 Kapitel- und  
Abschnittangaben; Wort 1: große, goldene Trennpunkte, Rahmen  
um den Schriftspiegel in Gold, Schwarz und Rot (amper), 'Unwān  
mit Blumenmotiven in Gold, Rot, Blau, Weiss, Lila (und Abstö-  
mungen), Verzierung am Ende der Einleitung in Gold, Blau, Orange,  
erfacher Rahmen. Text 2: 'Unwān in Gold, Rosa, Rot, Lila.  
Text 1: 1. und 2. Seite Wolken in Gold, Trennungszeichen im Text  
(stilisierte Blüten in Gold mit blauen Punkten). In Fihrist  
Längsleisten, bei Text 1<sup>ter</sup> Schluss Querleisten in Gold. Kustoden.  
Brauner Lederband mit Klappen und goldgeprägter Forts am  
Rand, goldgeprägtes Rankenornament in der Mitte und  
Goldstempelchen.